

Pressemitteilung

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Sylke Schumann

17.05.2022

<http://idw-online.de/de/news793923>

Kooperationen, Wissenschaftspolitik
Politik, Recht, Sprache / Literatur, Wirtschaft
überregional



International mobil für Studium und Forschung

DAAD ermöglicht noch mehr Studierenden und Lehrenden der HWR Berlin Stipendiaufenthalte an ausländischen Partnerhochschulen. Drei ISAP-Anträge für USA, Hong Kong und Australien bewilligt.

Berlin, 17. Mai 2022 – Zwischen dem Baruch College der City University of New York, der Hong Kong Baptist University, der Macquarie University im australischen Sydney und der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) bestehen seit Jahren enge Kooperationsbeziehungen in Lehre und Forschung. Insgesamt 195 aktive Hochschulpartnerschaften in aller Welt unterhält die HWR Berlin derzeit und gehört zu den in Deutschland am stärksten international ausgerichteten Hochschulen.

Ab Oktober 2022 erhält die internationale Mobilität der Studierenden und Hochschullehrer*innen zusätzlichen Antrieb. Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) beschied alle drei eingereichten Anträge der HWR Berlin positiv. So können im Rahmen des Förderprogramms Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (IASP) Stipendien für bis zu viermonatige Studienaufenthalte an den drei genannten Partnerhochschulen in den USA, Hong Kong und Australien vergeben werden, finanziert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Studentinnen und Studenten der HWR Berlin erhalten die Möglichkeit, einen Teil ihres Studiums voll anerkannt an der Partnerhochschule zu absolvieren.

Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der HWR Berlin, sagt: „Wir freuen uns sehr über die erfolgreiche Einwerbung von Mitteln, die zum weiteren Ausbau unserer internationalen Studierenden- und Lehrendenmobilität beitragen. Damit festigen wir unsere engen Beziehungen zu den drei renommierten Hochschulen. Internationale Kontakte und Erfahrung sind in einer durch Globalisierung geprägten Welt ein Muss, sind essenziell für gegenseitiges Verständnis, Zusammenarbeit zum gegenseitigen Nutzen und eine Grundlage für Frieden in der Welt. Deshalb motivieren wir unsere Studierenden zum Auslandsstudium und fördern den Lehrendenaustausch und internationale Forschungsk Kooperationen.“

Mehr Informationen zum ISAP-Programm des DAAD

<https://www.hwr-berlin.de/studium/international-studieren/studieren-im-ausland/foerderung-und-stipendien/isap/>

Internationale Partnerhochschulen der HWR Berlin

<https://www.hwr-berlin.de/kooperationen/internationale-partnerhochschulen/>

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 11 500 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen

Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichen Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

<http://www.hwr-berlin.de>

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Birgitta Kröll

E-Mail: isap@hwr-berlin.de



Stipendienprogramm ermöglicht Studierenden und Lehrenden der HWR Berlin Studienaufenthalte am Baruch College der City University of New York, an der Hong Kong Baptist University und der Macquarie University im australischen Sydney.



Sylke Schumann
Sylke Schumann / HWR Berlin

idw - Informationsdienst Wissenschaft
Nachrichten, Termine, Experten

